



<https://biasyl-regensburg.de/>

Danke allen Beteiligten der IWgR, insbesondere dem Integrationsbeirat für die Organisation, Koordination und das **schöne Vorwort in der Programmbroschüre**. Dem diametral entgegen steht die massive Stimmungsmache und Propaganda gegen Geflüchtete seit über einem Jahr, in einem Ausmaß, wie ich sie seit mindestens 25 Jahren nicht erlebt habe .

Während die Aufnahme und Unterbringung von über 1 Million Menschen aus der Ukraine allseits unterstützt wurde, seien 300 000 Asylbewerber aus anderen Ländern viel zu viel, das schaffen wir nicht, die können wir nicht unterbringen...Gefordert werden: Grenzen dicht, Abschiebungsoffensive , Asylobergrenze, Asyl - Auslagerung in den andere Länder...

Bei dieser tagtäglichen Hetze, in allen Medien, in fast jeder Talkshow spielt CDU/CSU die 1. Geige, aber auch Bundesregierung und Spitzenvertreter von SPD und Bü90/Grüne spielen voll mit, statt dem entschieden entgegenzutreten. Da ist kein Wunder, wenn flüchtlingsfeindliche Stimmung und Rassismus zu nehmen bis hinzu Anschlägen gegen Flüchtlingsunterkünfte. Die vorherrschenden Gedanken sind die Gedanken der Herrschenden.

Parallel zu dieser Stimmungsmache wurden entsprechende Gesetze und Maßnahmen beschlossen, weitere sind geplant oder werden gefordert. Ich weiß nicht, was schlimmer ist: Diese Gesetze und Maßnahmen oder diese Stimmungsmache... Das schürt Rassismus und ist Wasser auf die Mühlen der AFD! **Die AFD bekämpft man nicht dadurch, dass man schrittweise ihre Positionen übernimmt bzw. sich vor ihr hertreiben lässt.**

Stichpunkte zu den Gesetzen und Maßnahmen

GEAS :

- mit Haftzentren, Asylprüfungen und Abschiebungen an den EU Außengrenzen sind die „*massivsten Verschärfungen des Asylrechts seit Jahrzehnten*“ (Offener Brief von 800 RA) vorgesehen und der „*Ausverkauf der Menschenrechte*“ (Pro Asyl). Einige der unzähligen Stellungnahmen gegen GEAS - in Regensburg auch vom Integrationsbeirat - könnt Ihr am Infotisch mitnehmen. **Dass die Ampelregierung entgegen all dem massiv auf Zustimmung im Europäischen Parlament drängt, ist empörend!**

Rückführungsverbesserungsgesetz

- damit wird es laut Pro Asyl zu „*deutlich mehr Grundrechtsverletzungen, rechtstaatlich fragwürdigen Inhaftierungen und einer noch brutaleren Abschiebungspraxis*“ kommen

Rücknahmeabkommen

- z.B. mit Irak: jahrelang hier Lebende werden nun abgeschoben, darunter auch Jeziden. Im Januar 23 hat der Bundestag das **Verbrechen des IS an den Jesiden** als Völkermord anerkannt, jetzt werden sie abgeschoben... > Hinweis auf Reseba Film..

- Solche Rücknahmeabkommen und Flüchtlingsabwehrvereinbarungen sind mit vielen anderen Ländern in Vorbereitung. Dies ist in Verbindung mit GEAS und anderem noch viel gravierender als das Rückführungsgesetz.

Verlängerung Asylbewerberleistungsgesetz

- von bisher 18 Monate auf 36 Monate. Seit Einführung dieses Sondergesetzes wird dessen **Abschaffung und sozialrechtliche Gleichbehandlung** gefordert, zuletzt Mitte 2023 gemeinsamer Appell von über 200 Organisationen,.

Bezahlkarte > siehe AsA Rede

Um das IWgR Motto „Menschenrechte für alle“ ernst zu nehmen muss all dies zurückgenommen werden!

Und es braucht eine **Aufklärungskampagne** über Grundsätzliches, z.B. dass sich die Zahl der Geflüchteten seit 2013 weltweit verdoppelt hat und viele der Fluchtursachen auch hierzu lande zu suchen sind und über die **Fakten und Argumente von Pro Asyl**, die wir in unserem flyer zusammengefasst haben > Infotisch

und es muss mindestens Folgendes erfolgen:

- **keine Zustimmung zu GEAS** im Europäischen Parlament
- **Keine Abschiebungen**
 - insbesondere nicht in Krisengebiete, wie z.B. Irak. Aber auch Dublinabschiebungen müssen gestoppt werden insbesondere nach Bulgarien, Rumänien, Kroatien, Lettland, Litauen
- **Ankerzentren abschaffen**
 - Hinweis auf **Regensburger Appell** (7 Gruppen, 32 mit Unterzeichnende!) > Infotisch
- **Arbeitsverbote abschaffen** wie im KV vereinbart
- **Beim Familiennachzug**
 - muss Bürgerkriegsflüchtlingen endlich wieder vollen Familiennachzug gewährt werden, wie auch im KV vereinbart
- **Änderung des Bayerischen Aufnahmegesetzes**
 - alle Geflüchteten sollen - nach Registrierung in einer Aufnahmeeinrichtung / Ankerzentrum, dort 6 Wochen bis maximal 3 Monate - **Recht auf freie Wohnsitznahme** haben, und Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften nur solange gewährt werden, solange keine Wohnung und kein Platz bei Angehörigen, Freunden, Arbeitgebern... gefunden wird (analog ukrainische Geflüchtete).

Hinweis auf anstehende VA: **APS** (22.3 19 Uhr EBW) **Resebafilm** (24.3 14h Ostentorkino)

und Infotisch: dort u.a. die Einladungsflyer zu den VA, AZ-Appell, flyer „Zahlen /Fakten /Argumente“, GEAS Infos, Aktuelles von Pro Asyl und BFR....

Danke!